

TISCHTENNIS

Beim MJK Herten platzt der Knoten

Herten. (jos) Verbandsliga-Aufsteiger MJK Herten hat das Kellerduell bei der DJK BW Annen III mit 9:3 für sich entschieden. „Heute ist der Bann hoffentlich gebrochen“, jubelte Anna-Lena Werning nach dem ersten Saisonsieg in der Klasse.

Der klare Sieg wiegt umso schwerer, als die Hertener Damen ungern am Sonntagmorgen spielen. „Da tun wir uns alle immer schwer“, erklärt die Teamsprecherin, die selbst mit gutem Beispiel vorgeht und mit drei Siegen die beste Punktesammlerin ihrer Mannschaft war.

Nachdem das Team des Aufsteigers bisher drei Mal nur knapp an einem Sieg vorbeigeschrammt war, lief es diesmal rund bei den Hertenerinnen. „Alle haben stark gekämpft“, lobt Anna-Lena Werning die Leistung des Hertener Kollektivs.

Nach dem ersten Sieg ist die Sprecherin davon überzeugt, dass der Klassenerhalt in der Verbandsliga zu schaffen ist: „In unserer Liga kann nach den bisherigen Eindrücken jeder jeden schlagen. Für uns wird es auf Fälle nicht einfach, drinzubleiben. Aber wir werden alles dafür tun.“

INFO MJK Herten: Schmitz 3:0, 3:1, 1:3; Werning 3:1, 3:2, 3:1; Roloff-Rokker 3:1, 3:2, 0:3; Schönemann 3:0, 3:0, 0:3



Starke Bilanz: Anna-Lena Werning erkämpfte drei Punkte für MJK Herten.